

**Von:** inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn <naturschau@inatura.at>  
**Gesendet:** Donnerstag, 14. Februar 2019 09:30  
**An:** Gusenleitner, Friedrich  
**Betreff:** inatura Newsletter 02/19

**i n a t u r a**

Natur, Mensch und Technik erleben



## inatura Newsletter 02/19

### inatura - Vortrag

*Ein Vortrag des Obst und Gartenbauvereines Dornbirn in Kooperation mit der Umweltabteilung der Stadt Dornbirn, der Bodensee Akademie und der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn*

#### **„Nutzen und Pflanzung von einheimischen Hecken im Hausgarten“**

**Vortrag mit Bernhard Huchler**

**Donnerstag, 21. Februar 2019 um 19:30 Uhr**

**inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn**



Heimische Wildgehölze, wie Schlehen, Kornelkirschen, Holunder Weißdorn, Sanddorn, verschiedene Beeren, Mispel, Wildrosen und Wildobst haben einen sehr großen ökologischen Nutzen und sind somit Nahrungsgrundlage für Bienen, Wildbienen wie Hummeln, Schmetterlinge Singvögel, Igel und viele andere Tiere. Wildobstarten besitzen außerdem wertvolle Inhaltsstoffe in hoher Konzentration, wie Mineralstoffe, Fruchtsäuren, Pektine, Gerbsäuren, Phenole und es lassen sich

aus deren Blüten, Früchten und Samen hervorragende Säfte, Tees, Liköre, Schnäpse und Marmeladen zubereiten. Zudem erhöhen solche Hecken das Kleinklima und wir können uns an ihrer Blütenpracht und Herbstfärbung erfreuen.

**Eintritt frei**

**Wir bitten um Anmeldung unter  
[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

## Rahmenprogramm zur Sonderausstellung **„Wir essen die Welt“**

### **„Was unsere Ernährung mit dem Klimawandel zu tun hat“**

**Vortrag mit Christof Drexel** (Buchautor und  
Klimaexperte)

**Mittwoch, 27. Februar 2019, 19 Uhr**

**inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn**



Was unsere Ernährung mit dem Klimawandel zu tun hat? Sehr viel – unsere Landwirtschaft ist ein wesentlicher Verursacher von Treibhausgasen, umgekehrt verändern sich durch den Klimawandel auch die Voraussetzungen für Landwirtschaft in vielen Regionen dieser Erde. Unser Referent Christof Drexel hat in seinem Buch „Zwei Grad. Eine Tonne.“ genau analysiert, in welchen Lebensbereichen die Emissionen verursacht werden. Neben den bekannten Handlungsfeldern (Energieversorgung, Gebäude, Mobilität, Industrie) stellt er auch die Ernährung in den Blickwinkel des Klimaschutzes – mit durchaus interessanten Erkenntnissen.

**Kosten: € 5,-**

**Wir bitten um Anmeldung unter  
[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

# Fachtagung

## „Tauben und andere Problemvögel in der Gemeinde“

Biologie, Problematik, Vorbeugung und Management

**Referent: This Schenkel** (Wildhüter der Stadt Zürich)

**27. Februar 2019, 13:30 bis 17:00 Uhr**

**Verwaltungsakademie Schloss Hofen, Lochau**



Stadttauben sind an den Menschen gewöhnt, sie fühlen sich wohl in unseren Städten. Leer stehende Dachböden sind ideale Nistplätze, und das Nahrungsangebot in den Ballungszentren ist sehr hoch. Doch die Vögel hinterlassen Schmutz und können Krankheiten übertragen. Krähenvögel haben unsere Gärten und Friedhöfe entdeckt. Mit ihren Nahrungspräferenzen und ihrem Spieltrieb sind Konflikte mit den Menschen vorprogrammiert. Spechte werden von Dämmfassaden aus Polystyrol magisch angezogen, sie zimmern sich Wohnhöhlen oder suchen unter dem Verputz nach Nahrung. Es liegt an den Gemeinden, die Problemvögel durch ein entsprechendes Management zu kontrollieren und Gebäude durch bauliche Maßnahmen zu schützen.

Das Seminar vermittelt Wissenswertes zur Biologie dieser Problemvögel ebenso wie Möglichkeiten zu deren dauerhaftem Management. Dabei werden auch Aspekte des Tierschutzes beleuchtet.

**Kosten: € 115,-**

**Anmeldung: [www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at)**

**inatura Sonderausstellung**

## WIR ESSEN DIE WELT

03. Oktober 2018 bis 08. Sept 2019

Die Caritas Vorarlberg und die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn laden zur Sonderausstellung „**Wir essen die Welt**“ in die inatura. Die Sonderausstellung lädt alle Interessierten zu einer Weltreise auf den Spuren unserer Lebensmittel ein.



## Sonntag in der inatura – Einführungen zu spannenden Themen

**Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr**

*werden durch unsere Museumspädagogen Einführungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter Art und Weise sind diese Einführungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Eine gute Gelegenheit, Neues zu erfahren und zu entdecken. Als besonderes Zuckerl sind diese im üblichen Eintrittspreis inkludiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

[Termine...](#)

## inatura - Ratgeber

### inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?  
Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder [fachberatung@inatura.at](mailto:fachberatung@inatura.at)

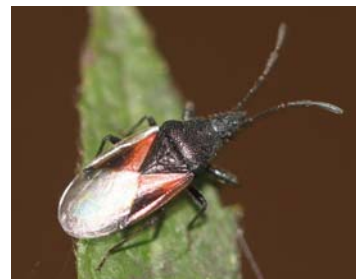
Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

---

### Lindenwanzen erobern Vorarlberg

Linden- oder Malvenwanzen wurden im Jahr 2016 erstmals in Vorarlberg dokumentiert. Diese mediterranen Bodenwanzen ernähren sich vom Pflanzensaft verschiedener Malvenarten. Im Herbst treten sie auf der Suche nach Winterquartieren gelegentlich in Massen auf.



[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)

## inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

---

### Aktuelle online-Publikationen

Huemer, P., Hiermann, U., Mayr, T. & Friebe, J. G. (2019): **Weitere Erstmeldungen von Schmetterlingen** (Lepidoptera) **für Vorarlberg**. – inatura – Forschung online, 64: 8 S. ; Dornbirn. urn:nbn:de:101:1-2019012814495076558991

[http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn\\_2019\\_064\\_0001-0008.pdf](http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2019_064_0001-0008.pdf)

---

### Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die

inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

### Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Kulturmagazin"

Mo bis Fr ab 20:00 Uhr

---

 inatura - Newsletter teilen



Facebook



[www.inatura.at](http://www.inatura.at)



Instagram

*Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.*

inatura  
Erlebnis Naturschau GmbH  
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn  
Österreich  
Tel. +43 5572 23235 0  
[ruth.swoboda@inatura.at](mailto:ruth.swoboda@inatura.at)  
[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

#### **Unsere E-Mail-Adresse:**

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

[Newsletter abmelden](#)

---

This email was sent to [f.gusenleitner@landesmuseum.at](mailto:f.gusenleitner@landesmuseum.at)  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)  
inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019\\_02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2019/2 1](#)